

## **Sandra Johnston Biography**

Sandra Johnston has been active internationally since 1992 as an artist and researcher working predominantly through performance art, video installations, drawing and writing. Johnston's practice is rooted in processes of improvisation and typically actions involve a sparsity of materials and attentiveness to context. The physical somatic aspects of the work develop from an ethos of attrition – consciously attempting to use a minimum of available resources, intersecting with a desire to leave little or no trace. This approach of provisionality insists upon a speculative relationship to the emergence of narratives and meanings being formed directly, and conjointly, between artist and audience.

\*\*\*

Sandra Johnston ist seit 1992 international als Künstlerin und Forscherin tätig und arbeitet vor allem mit Performance-Kunst, Videoinstallationen, Zeichnungen und Schriften. Johnstons Praxis ist in Improvisationsprozessen verwurzelt, und ihre Aktionen sind typischerweise durch einen sparsamen Umgang mit Materialien und die Aufmerksamkeit für den Kontext gekennzeichnet. Die physisch-somatischen Aspekte der Arbeit entwickeln sich aus einem Ethos der Zermürbung – dem bewussten Versuch, ein Minimum an verfügbaren Ressourcen zu verwenden, verbunden mit dem Wunsch, wenig oder keine Spuren zu hinterlassen. Dieser Ansatz der Vorläufigkeit besteht auf einer spekulativen Beziehung zum Entstehen von Erzählungen und Bedeutungen, die sich direkt und gemeinsam zwischen Künstler und Publikum bilden.